

# Diebstahlserie aus Kirchen

## Mehrere Taten konnten geklärt werden

Umfangreiche Ermittlungen über mehrere Wochen führten zum Erfolg.

Ein 57-jähriger Mann aus der Verbandsgemeinde Weißenturm konnte am Mittwoch 8. März 2017 festgenommen und insgesamt sieben sakrale Kerzenleuchter aus Bronze, diverse Blechgefäße und 24 Opferkerzen in seiner Wohnung sichergestellt werden.

Einer der Kerzenständer konnte nun der Kirche "Heilige Dreifaltigkeit" in Weißenturm zugeordnet werden. Dieser wurde dort am 3. März entwendet. Am selben Tag kam es zu einem weiteren Diebstahl eines Kerzenständers aus der "Maria Himmelfahrt-Kirche" in Andernach. Dieser wurde bislang nicht gefunden. Aufgrund der sichergestellten Tatkleidung dürfte der 57-Jährige aber auch diesen Diebstahl begangen haben.

Weiterhin erkannte der Pfarrer der Katholische Kirchengemeinde "St. Martin" in Kesselheim zwei sichergestellte Kerzenständer sowie die 24 Opferkerzen die im Februar aus seiner Kirche gestohlen wurden. Auch meldete er einen weiteren Diebstahl bei dem augenscheinlich der gleiche Täter am 4. März 2017 ein Kreuz aus dem 17. Jahrhundert des dortigen Taufdeckels abgeschraubt hatte. Von diesem Kreuz fehlt allerdings bislang jede Spur.

Da es am 26. Februar und 6. März zu weiteren Diebstahlsanzeigen von Koblenzer Kirchengemeinden kam, wurden die zwei zuständigen Kirchenvorsteher kontaktiert. Diese konnten insgesamt vier Kerzenständer ihrer Kirchengemeinde zuordnen, zwei der "St. Laurentiuskirche" und zwei der "St. Elisabeth-Kirche" in Moselweiß.

Am 2. März 2017 fanden Mitarbeiter des kommunalen Servicebetriebes der Stadt Koblenz auf dem Verbindungsweg zwischen der Otto-Schönhagen-Straße und dem Kinopolis eine 83 cm hohe Statue, die die "Heilige Mutter Gottes mit Kind" zeigt. Diese Figur konnte bislang keinem Tatort und somit keiner Kirche zugeordnet werden.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen bittet die Polizeiinspektion Metternich daher um Hinweise von Personen, die Angaben dazu machen können, aus welcher Kirche diese Statue gestohlen wurde, sich unter der Telefonnummer 0261/103-2911 oder per Mail an [pikoblenz2@polizei.rlp.de](mailto:pikoblenz2@polizei.rlp.de) zu melden.



Wer kennt diese Madonnenstatue?